



Nutzungsbedingungen für die FINABRO Software

www.finabro.de

Version 2.4

1. GELTUNG DER NUTZUNGSBEDINGUNGEN

- 1.1. Die Firma (Medieninhaber):
- 1.2. FINABRO Deutschland GmbH, c/o Mindspace Skalitzer Straße 104 10997 Berlin, Deutschland, registriert im deutschen Handelsregister, Abteilung B („HRB“) unter HRB 238064 B (nachfolgend: „**FINABRO**“, „**wir**“, „**uns**“) stellt ihren Nutzern als Softwareanbieter eine App und ein Webportal (nachfolgend „**FINABRO-Software**“) zur Verfügung. Die Registrierung für die FINABRO Software erfolgt über die von FINABRO bereitgestellte Anmeldestrecke. Die FINABRO Software hat den Zweck, den Nutzern Informationen zu Versicherungs- bzw. Veranlagungsprodukten sowie zum Status abgeschlossener Produkte zur Verfügung zu stellen. Die FINABRO Software steht immer in Verbindung zu Versicherungs- bzw. Veranlagungsprodukten. In manchen Fällen stellt FINABRO nicht nur die FINABRO-Software zur Verfügung, sondern vermittelt darüber hinaus Versicherungs- oder Anlageprodukte. Solche Vermittlungsdienstleistungen unterliegen zusätzlich zu diesen Nutzungsbedingungen auch den gesonderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Versicherungsvermittlung oder den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Vermittlung von Wertpapierdienstleistungen.
- 1.3. Diese Nutzungsbedingungen gelten ausschließlich für die Bereitstellung der FINABRO-Software an Verbraucher. In diesen Nutzungsbedingungen bezeichnet der Begriff „**Nutzer**“ jede natürliche Person im Sinne von § 13 Bürgerliches Gesetzbuch (natürliche Person, die das Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), die die FINABRO-Software in Anspruch nimmt.
- 1.4. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesen Nutzungsbedingungen auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z.B. Nutzer/Nutzerin) verzichtet. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe, dient der besseren Lesbarkeit bzw. Verständlichkeit und soll Nutzer aller Geschlechter ansprechen.

2. NUTZUNG DER FINABRO-SOFTWARE

- 2.1. FINABRO stellt dem Nutzer die FINABRO-Software für die unter Punkt 1.1 genannten Zwecke zur Verfügung. FINABRO ist Inhaberin sämtlicher Rechte an der FINABRO-Software.
- 2.2. FINABRO räumt dem Nutzer das jederzeit widerrufbare, nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht ein, die FINABRO-Software für die unter Punkt 1.1 genannten Zwecke zu nutzen. Der Nutzer ist nicht berechtigt, das Recht zur Nutzung der FINABRO-Software an Dritte zu übertragen und hat jede für FINABRO nachteilige Nutzung zu unterlassen.
- 2.3. FINABRO ist Inhaberin des gesamten geistigen Eigentums an der FINABRO-Software. Sämtliche Verbreitungen, Änderungen oder Ergänzungen sowie die Weitergabe an Dritte ist dem Nutzer verboten, sofern nicht gesondert mit FINABRO **vereinbart**. Der Nutzer erwirbt in keinem Fall Rechte oder geistiges Eigentum an den urheberrechtlich geschützten Werken von FINABRO.
- 2.4. Dem Nutzer ist es nicht gestattet, die FINABRO-Software oder Teile davon zu reproduzieren, duplizieren, kopieren, vermieten oder zu verkaufen, den Quell- und Objektcode der FINABRO-Software oder Teile davon zu kopieren, zu verändern, darauf basierende Werke zu erstellen, ihn zurückzuentwickeln, zurückzusammenbauen oder auf andere Weise zu extrahieren. Dies gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.
- 2.5. FINABRO stellt dem Nutzer die App unentgeltlich zur Verfügung. Etwaige anfallende Kosten für die mobile Internetnutzung richten sich nach den Tarifen des Telekommunikationsanbieters des Nutzers und werden von FINABRO nicht erstattet. FINABRO behält sich das Recht vor, in Zukunft kostenpflichtige Features der FINABRO-Software anzubieten. Vereinbarungen über kostenpflichtige Features der Software werden gesondert zwischen FINABRO und dem Nutzer vereinbart.

3. VERFÜGBARKEIT, WARTUNG UND AKTUALISIERUNG

- 3.1. FINABRO bemüht sich, die FINABRO-Software möglichst ohne Unterbrechungen bereitzustellen und trifft Vorkehrungen, um die Kontinuität und Regelmäßigkeit der über die FINABRO-Software abgewickelten Dienstleistungen zu gewährleisten. Der Nutzer nimmt zur Kenntnis, dass es aufgrund von technischen Vorfällen oder notwendigen Wartungen zu vorübergehenden Unterbrechungen der Verfügbarkeit der FINABRO-Software kommen kann. Der Nutzer hat gegenüber FINABRO keinen Rechtsanspruch auf ununterbrochene Verfügbarkeit der FINABRO-Software und kann aufgrund von

Unterbrechungen der Verfügbarkeit der FINABRO-Software keine Ansprüche gegen FINABRO geltend machen.

- 3.2. FINABRO behält sich das Recht vor, die FINABRO-Software regelmäßig zu aktualisieren. Diese Aktualisierungen dienen der Optimierung, Erweiterung und Weiterentwicklung der FINABRO-Software und können in Form von Fehlerbehebungen, erweiterten Funktionen, neuen Softwaremodulen oder vollständig neuen Versionen erfolgen.
- 3.3. Der Nutzer erkennt an, dass die Bereitstellung einzelner oder mehrerer Funktionen der FINABRO-Software (dauerhaft oder vorübergehend) im Rahmen oder als Folge der regelmäßigen Aktualisierungen der FINABRO-Software eingestellt oder ausgesetzt werden kann.

4. HAFTUNG

- 4.1. FINABRO haftet für Sach- und Vermögensschäden vorbehaltlich der Regelung unter 4.4 nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit. FINABRO übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund von Handlungen oder Unterlassungen der Partner von FINABRO (Versicherungsunternehmen oder FINABRO Vermögensverwaltungs GmbH). Insbesondere ist FINABRO nicht verantwortlich für die von Vertragspartnern erhaltenen Daten und Informationen. FINABRO stellt dem Nutzer jene Daten und Informationen so zur Verfügung, wie sie vom Vertragspartner übermittelt wurden. FINABRO kann weder die Qualität noch die Richtigkeit oder Aktualität dieser Daten und Informationen überprüfen. FINABRO übernimmt daher keine Haftung für die Qualität, Richtigkeit oder Aktualität der von den Partnern zur Verfügung gestellten Daten. FINABRO übernimmt außerdem keine Haftung für die Darstellung solcher Daten und Informationen in der FINABRO-Software.
- 4.2. Die Haftung von FINABRO ist vorbehaltlich der Regelung unter 4.4 für alle Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen, die aus Fehlern bei der elektronischen Übermittlung von Daten und Dokumenten resultieren (wie z.B. Verlust, Verfälschung). Dies gilt nicht im Falle eines grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verschuldens seitens FINABRO.
- 4.3. Die Haftung von FINABRO ist vorbehaltlich der Regelung unter 4.4 für alle Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen, die aus der fehlerhaften Darstellung von Beständen, Prognosen und Garantiewerten bezüglich der Versicherungs- und Veranlagungsprodukte resultieren. Dies gilt nicht im Falle eines grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verschuldens seitens FINABRO.
- 4.4. Die Haftungsbeschränkungen dieses Punktes 4 gelten nicht im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und soweit das Produkthaftungsgesetz zur Anwendung kommt.

5. ZUSTELLUNGEN UND ELEKTRONISCHER SCHRIFTVERKEHR

- 5.1. Als Zustelladresse des Nutzers gilt die FINABRO zuletzt bekannt gegebene Adresse. Es obliegt dem Nutzer, Adressänderungen FINABRO rechtzeitig bekannt zu geben.
- 5.2. Die Kommunikation kann über die FINABRO-Software sowie über andere übliche Kommunikationsmittel (Telefon, E-Mail, etc.) erfolgen.
- 5.3. Mit der Registrierung für die FINABRO Software stimmt der Nutzer der elektronischen Kommunikation mit FINABRO zu.

6. VERTRAULICHKEIT UND DATENSCHUTZ

- 6.1. FINABRO ist verpflichtet, vertrauliche Informationen, die ihr aufgrund der Geschäftsbeziehung zum Nutzer bekannt werden, vertraulich zu behandeln und Dritten gegenüber geheim zu halten (wobei ausdrücklich festgehalten wird, dass ein Informationsaustausch mit den relevanten Banken, Versicherungsunternehmen und / oder Versicherungsvermittlern zulässig ist). FINABRO wird dafür sorgen, dass diese Pflicht auch von ihren Mitarbeitern eingehalten wird.
- 6.2. Der Schutz der personenbezogenen Daten der Nutzer ist FINABRO ein wichtiges Anliegen. Die Datenverarbeitung durch FINABRO erfolgt ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, BDSG), auf Basis des mit dem Nutzer abgeschlossenen Vertrages, im Rahmen des berechtigten Interesses oder einer gesetzlichen Verpflichtung, sowie allenfalls aufgrund einer vom Nutzer erteilten Einwilligung.

6.3. Die Datenverarbeitung durch FINABRO ist notwendig, um die FINABRO-Software bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.finabro.de/datenschutz/>.

7. ÄNDERUNG DER NUTZUNGSBEDINGUNGEN

7.1. Sofern zwischen FINABRO und dem Nutzer eine auf unbestimmte Dauer ausgelegte Rechtsbeziehung besteht, ist FINABRO berechtigt, diese Nutzungsbedingungen nach Maßgabe dieser Bestimmung zu ändern.

7.2. Änderungen dieser Nutzungsbedingungen, die weder bestehende Entgelte erhöhen noch neue Entgelte einführen, wird FINABRO dem Nutzer nach Maßgabe dieses Absatzes anzeigen. Die geänderten Bedingungen werden wirksam, wenn der Nutzer nicht innerhalb von sechs Wochen ab Mitteilung der Änderung schriftlich widerspricht. Die Mitteilung über die Änderung dieser Nutzungsbedingungen kann über jedes Kommunikationsmittel erfolgen, dessen Verwendung zwischen FINABRO und dem Nutzer vereinbart ist. FINABRO wird den Nutzer gemeinsam mit der Mitteilung der Änderung darauf hinweisen, dass sein Stillschweigen nach Ablauf von sechs Wochen als Zustimmung zur Änderung gilt.

7.3. Der Nutzer ist berechtigt, vor dem Inkrafttreten solcher Änderungen von diesen Nutzungsbedingungen mit sofortiger Wirkung zurückzutreten, ohne dass dafür die Einhaltung vereinbarter Kündigungstermine oder -fristen erforderlich ist und ohne dass für diese Auflösung Kosten anfallen würden. Diese Regelung gilt lediglich für die Nutzung der FINABRO-Software. Von dieser Regelung unberührt bleiben Rechte und Pflichten unter Versicherungs- oder Vermögensverwaltungsverträgen.

8. VERTRAGSBEENDIGUNG/KÜNDIGUNG

8.1. FINABRO und der Nutzer sind berechtigt, diese Vereinbarung über die Nutzung der FINABRO-Software zum Ende eines jeden Kalendermonats mit einer Frist von vier Wochen ordentlich zu kündigen.

8.2. Die Kündigung bedarf der Textform.

8.3. Das Recht von FINABRO und dem Nutzer zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

9. ABTRETUNG

FINABRO kann die Rechte und Verpflichtungen nach diesen Nutzungsbedingungen jederzeit und ohne Zustimmung des Nutzers übertragen. FINABRO wird den Nutzer jedoch benachrichtigen, wenn dies der Fall sein sollte. Der Nutzer hat im Falle einer Übertragung der Rechte und Verpflichtungen nach diesen Nutzungsbedingungen durch FINABRO das Recht, sich von dem Vertragsverhältnis per Mitteilung an FINABRO mit Wirkung zum Zeitpunkt der Übertragung auf den Dritten zu lösen. Der Nutzer ist nicht berechtigt, seine Rechte und Verpflichtungen aus diesen Nutzungsbedingungen an Dritte zu übertragen.

10. TEILUNWIRKSAMKEIT / SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Stattdessen gilt eine rechtswirksame Regelung als vereinbart, die der unwirksamen Regelung rechtlich und wirtschaftlich so nahe wie möglich kommt. Das Gleiche für etwaige vertragliche Regelungslücken.

11. RECHTSWAHL

11.1. Die Vertragsbeziehungen zwischen FINABRO und dem Nutzer unterliegen ausschließlich deutschem Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.

11.2. Die Rechtswahl führt nicht dazu, dass dem Verbraucher der gewährte Schutz durch die zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

12. GERICHTSSTAND

Der für Klagen eines Nutzers oder gegen einen Nutzer bei Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen gegebene allgemeine Gerichtsstand ist in Deutschland. Zwingende gesetzliche Bestimmungen zu etwaigen weiteren Gerichtsständen bleiben unberührt.